



## Inhalt

1. Allgemeiner Gefahrenhinweis	3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3 Qualifikation des Personals	4
1.4 Warnhinweise	4
1.5 Einbauerklärung	5
2. Produktbeschreibung	6
3. Betriebsdaten	7
4. Aufstellen der höhenverstellbaren Tischsäulen	8
4.1 Umgebungsbedingungen	8
4.2 Ausrichten	8
5. Elektrischer Anschluss höhenverstellbarer Arbeitstisch	9
6. Inbetriebnahme	10
6.1 Initialisieren der Tischsäulen bei Erstinbetriebnahme (RESET)	10
6.2 Betrieb	11
7. Funktionen	12
7.1 Einschaltdauerbegrenzung	12
7.2 Sicherheitsbereich	12
7.3 Überlast-Erkennung	12
7.4 Softstart /Softstopp	12
7.5 Verfahrssicherung	12
7.6 Memory-Funktion	12
7.6.1 Gespeicherte Einstellungen anfahren	12
7.7 Einstellen obere und untere Hubbegrenzung	13
7.8 Umstellung cm / inch	13
8. Fehlermeldungen Handschalter	14
9. Instandhaltung und Instandsetzung	15
10. Demontage und Austausch	15
11. Entsorgung	15

## 1. Allgemeiner Gefahrenhinweis

Die Daten und Angaben der Montageanleitung dienen allein der Produktbeschreibung und dem Zusammenbau. Die Angaben entbinden den Anwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu verwenden. Bei Verkauf, Verleih oder sonstiger Weitergabe des Produkts muss die Montageanleitung mitgegeben werden.

Bei der Montage, Bedienung und Wartung der elektrisch höhenverstellbaren Tischsäule ist sicherzustellen, dass alle beweglichen Elemente gegen versehentliches Einschalten und Bewegen gesichert sind. Durch rotierende und bewegliche Teile können Sie sich schwer verletzen! Lesen und befolgen Sie daher unbedingt nachstehende Sicherheitshinweise.

Alle Arbeiten mit und am elektrisch höhenverstellbaren Tischsäulen sind unter dem Aspekt „Sicherheit zuerst“ durchzuführen.

Schalten Sie die Tischsäulen stromlos, bevor Sie Arbeiten am elektrisch höhenverstellbaren Arbeitstisch durchführen.

Sichern Sie die Tischsäulen gegen unbeabsichtigtes Einschalten, z. B. durch das Anbringen von Hinweisschildern an der Einschaltstelle, oder entfernen Sie die Sicherung der Stromversorgung.

Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der bewegten Bauteile der elektrisch verstellbaren Säulen, wenn diese noch in Betrieb ist.

Sichern Sie die bewegten Bauteile der elektrisch höhenverstellbaren Säulen vor versehentlichem Berühren durch Anbringen von Schutzvorrichtungen und Abdeckungen.

Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz im Verwenderland und am Arbeitsplatz.

Verwenden Sie item-Produkte nur in technisch einwandfreiem Zustand.

Bei Nichtverwendung von Originalersatzteilen erlischt der Gewährleistungsanspruch!

Prüfen Sie das Produkt auf offensichtliche Mängel.

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich im Leistungsbereich, der in den technischen Daten beschrieben ist.

Stellen Sie sicher, dass alle zum Produkt gehörenden Sicherheitseinrichtungen vorhanden, ordnungsgemäß installiert und voll funktionsfähig sind.

Sie dürfen Sicherheitseinrichtungen nicht in ihrer Position verändern, umgehen oder unwirksam machen.

Die hier dokumentierte elektrisch höhenverstellbare Tischsäule entspricht dem Stand der Technik und berücksichtigt die allgemeinen Grundsätze der Sicherheit zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Betriebsanleitung. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die grundsätzlichen Sicherheitshinweise und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung nicht beachten.

Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht auf technische Änderung vor. Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist. Beachten Sie die übergeordnete Betriebsanleitung einer Anlage. Die allgemeinen Gefahrenhinweise beziehen sich auf den gesamten Lebenszyklus der elektrisch höhenverstellbaren Tischsäule.

### 1. Beim Transport

Beachten Sie die Transporthinweise auf der Verpackung. Lagern Sie das Produkt bis zur Montage in der Originalverpackung und schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Beschädigungen. Beachten Sie, dass bewegliche Teile beim Transport festgesetzt sind und keine Schäden verursachen können. Beim Transport können schwebende Lasten herunterfallen, wenn Lastaufnahmemittel zu schwach dimensioniert oder falsch angeschlagen sind, dabei können schwere Verletzungen (auch mit Todesfolge) auftreten.

- Nicht unter schwebende Lasten treten
- Anschlagmittel mit ausreichend hoher Traglast verwenden (Produktgewichte siehe Lieferpapiere)
- Anschlagmittel sorgfältig befestigen
- Produkt nur an ausreichend stabilen Stellen anschlagen
- Höhenverstellbaren Arbeitsplatz immer auf ebener Fläche absetzen. Umweltbedingungen beachten.

### 2. Bei der Montage

Schalten Sie immer den relevanten Anlagenteil antriebslos und spannungsfrei, bevor Sie das Produkt montieren bzw. den Stecker anschließen oder ziehen. Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten. Verlegen Sie die Kabel und Leitungen so, dass diese nicht beschädigt werden und niemand darüber stolpern kann. Vermeiden Sie Ausrutsch-, Stolper- und Sturzstellen.

### 3. Bei der Inbetriebnahme

Lassen Sie das Produkt vor der Inbetriebnahme einige Stunden akklimatisieren. Stellen Sie sicher, dass die unvollständige Maschine fest und sicher in die vollständige Maschine eingebunden ist. Nehmen Sie nur ein vollständig installiertes Produkt in Betrieb.

### 4. Während des Betriebs

Erlauben Sie den Zutritt zum unmittelbaren Betriebsbereich der höhenverstellbaren Tischsäule nur Personen, die vom Betreiber autorisiert sind. Dies gilt auch während des Stillstands der Anlage. Bewegliche Teile dürfen nicht unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Schalten Sie im Notfall, Fehlerfall oder bei sonstigen Unregelmäßigkeiten die höhenverstellbare Tischsäule ab und sichern Sie die höhenverstellbare Tischsäule gegen Wiedereinschalten. Verhindern Sie die Möglichkeit unter schwebende Lasten oder unter die Arbeitsfläche der höhenverstellbaren Tischsäule zu treten. Der höhenverstellbare Arbeitstisch ist nicht zum Heben von Personen geeignet.

### 5. Bei der Reinigung

Verschließen Sie alle Öffnungen mit geeigneten Schutzeinrichtungen, damit kein Reinigungsmittel ins System eindringen kann. Verwenden Sie keine aggressive Reinigungssubstanzen. Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger.

### 6. Bei der Instandhaltung und Instandsetzung

Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten in den zeitlichen Intervallen durch, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Stellen Sie sicher, dass keine Leitungsverbindungen, Anschlüsse und Bauteile gelöst werden, solange die Anlage unter Spannung steht. Sichern Sie die höhenverstellbare Tischsäule gegen Wiedereinschalten.

### 7. Bei der Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nach den nationalen und internationalen Bestimmungen Ihres Landes.

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Tischsäulensatz ist ein Produkt im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (unvollständige Maschine). Die elektrisch höhenverstellbare Tischsäule darf nur den technischen Daten und den Sicherheitsvorgaben dieser Dokumentation entsprechend eingesetzt werden. Die höhenverstellbare Tischsäule ist ein technisches Arbeitsmittel und nicht für die private Verwendung bestimmt.

Wenn wesentliche Veränderungen an der elektrisch höhenverstellbaren Tischsäule vorgenommen werden, muss die Konformität zur Maschinenrichtlinie erneuert werden und die Dokumentation ergänzt werden.

Der Tischsäulensatz ist eine Hubeinrichtung zum getrennten Anheben und Absenken der Arbeitsfläche und des Zubehörs.

Die innerbetrieblichen Vorschriften und die Richtlinien des Anwenderlandes müssen eingehalten werden. Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der elektrisch höhenverstellbaren Tischsäule sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Sie dürfen die Tischsäulensätze nur dann montieren, bedienen und warten, wenn:

- der Tischsäulensatz nur an einem festen, stationären Betriebsort eingesetzt wird,
- der Tischsäulensatz verwendungsgerecht und sicherheitsgerecht in seine Umgebung integrieren. Der Betreiber ist für einen sachgerechten und sicheren Einbau verantwortlich,
- Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben,
- Sie fachlich ausgebildet sind,
- Sie geistig und gesundheitlich dazu in der Lage sind,
- Sie von Ihrem Unternehmen hierzu autorisiert sind,
- Sie ausschließlich das Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

Bei unsicherem und unsachgemäßem Betrieb der elektrisch höhenverstellbaren Tischsäule besteht die Gefahr von erheblichen Verletzungen durch Quetsch- und Scherstellen.

## 1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie das Produkt anders verwenden als es in der Montageanleitung und der bestimmungsgemäßen Verwendung autorisiert ist. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung.

## 1.3 Qualifikation des Personals

Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung, Demontage, Instandhaltung (inkl. Wartung und Pflege) erfordern grundlegende mechanische und elektrische Kenntnisse, sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, dürfen diese Tätigkeiten daher nur von einer entsprechenden Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Leitung einer Fachkraft durchgeführt werden.

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen fachspezifischen Regeln einhalten.

## 1.4 Warnhinweise



Achtung, Warnhinweis



Information

item Industrietechnik GmbH



item Industrietechnik GmbH  
Friedenstraße 107-109  
42699 Solingen

**Einbauerklärung nach der  
EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II B**

**Hiermit erklären wir, dass die unvollständige Maschine,**

Typ: Tischsäulensatz 2 E 230V  
Artikel-Nr.: 0.0.650.02

Typ: Tischsäulensatz 4 E 230V  
Artikel-Nr.: 0.0.650.04

- soweit es vom Lieferumfang her möglich ist -

**folgendenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie  
(2006/42/EG) entspricht.**

1.1.2., 1.1.5., 1.1.6., 1.2.1., 1.2.3., 1.3.1., 1.3.4., 1.5.4.

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden, und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden zu übermitteln.

**Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde und diese den Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie entspricht und die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt.**

**Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:**

25.10.2012

CE-Beauftragter

Ort / Datum

Unterschrift, Stephan Buchmann

Angaben zum Unterzeichner

item Industrietechnik GmbH  
Friedenstraße 107-109  
42699 Solingen

Telefon  
+49 212 65 80 300

Telefax  
+49 212 65 80 310

info@item.info  
www.item.info

Geschäftsführer  
Waldemar Kurtz  
Gerrit Pies  
Wolfgang Rinow

Registriergericht  
Wuppertal HRB 14912

Umsatzsteuer-Ident.-Nr.  
DE 120 959 47\*

**Einbauerklärung wurde ausgestellt:**

25.10.2012

Geschäftsführung

Ort / Datum

Unterschrift, Waldemar Kurtz

Angaben zum Unterzeichner

## 2. Produktbeschreibung

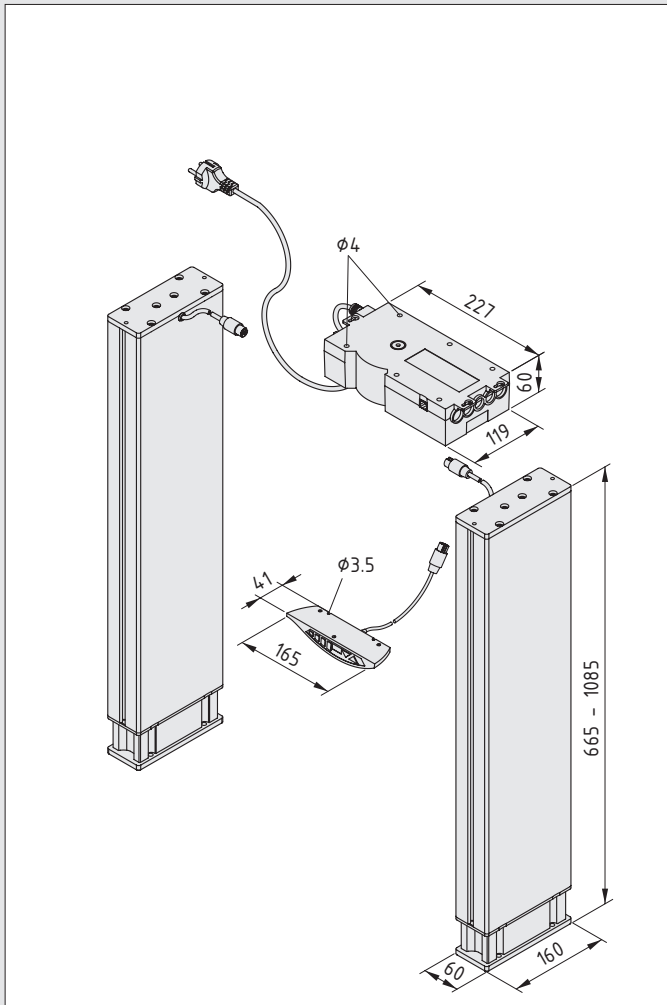
Die item Tischsäulensätze sind die Basis individueller, elektrisch höhenverstellbarer Arbeitstische. Die stabilen Hubsäulen unterstützen wechselnde Arbeitspositionen durch einen maximalen Hub von 420 mm. Der einfache Wechsel von sitzender und stehender Arbeit entlastet den Rücken.

Drei speicherbare Arbeitshöhen sorgen für Ergonomie im Alltag - bei der Anpassung an verschiedene Personen im Schichtbetrieb ebenso wie beim raschen Wechsel zwischen typischen Arbeitspositionen.

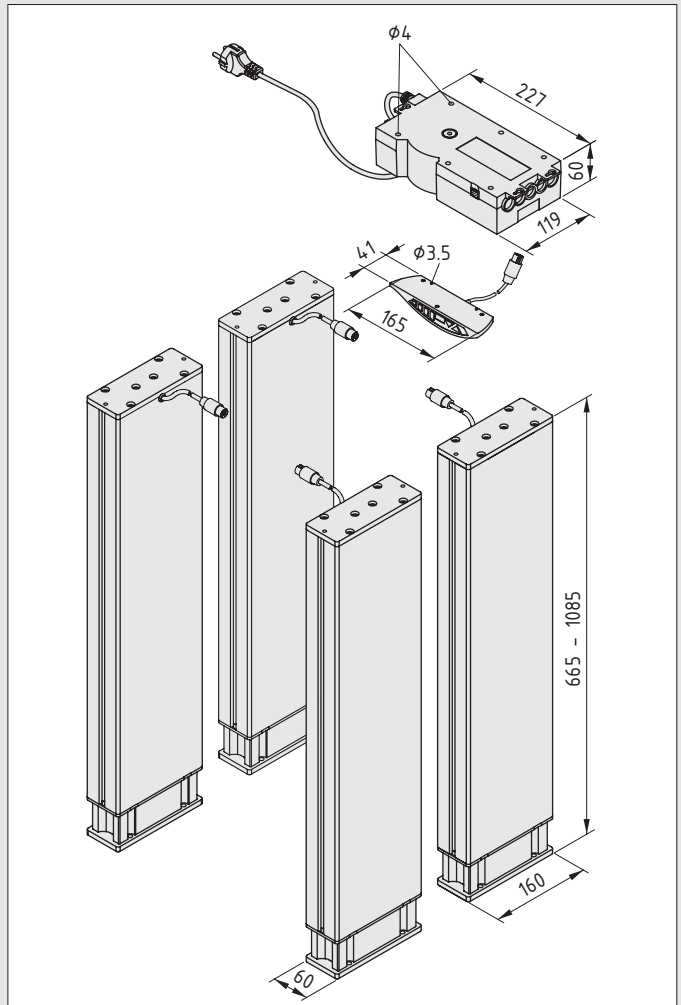
Über die Profilmuten 8 des äußeren Teleskopprofils lassen sich Trag- und Anschlusskonstruktionen verbinden.

Die Säulen sind ausschließlich für die gelegentliche Verstellung von Tischen und Vorrichtungen, nicht aber für die Verwendung in Automationsprozessen vorgesehen.

Tischsäulensatz 2 E 230V - 0.0.650.02  
Tischsäulensatz 2 E 120V - 0.0.650.03



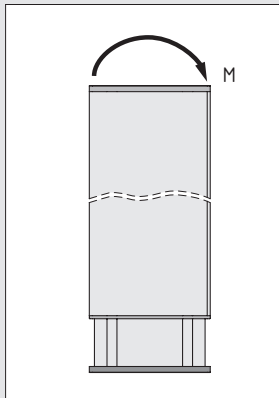
Tischsäulensatz 4 E 230V - 0.0.650.04  
Tischsäulensatz 4 E 120V - 0.0.650.05



### 3. Betriebsdaten

Max. Belastung Tischsäulensatz 2 E:	2000 N
Max. Belastung Tischsäulensatz 4 E:	4000 N
Geschwindigkeit	25 mm/s
Temperaturbereich	-5°C bis +40°C
Schallemission	< 70 dB (A)
Hubbereich Tisch 2 E	680 mm – 1060 mm
Hubbereich Tisch 4 E	680 mm – 1100 mm
Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 % bis 85 %
Luftdruck > 84 kPa, entsprechen Aufstellhöhe < 1400 m über NN	
Bei Aufstellhöhen > 1400 m sind die Belastungswerte um 15% reduziert.	

- Durch Auswahl und Aufbau entsprechender Komponenten, geeignet für den Einsatz in elektrostatisch gefährdeten Bereichen. Rücksprache mit Ihrer item-Fachvertretung wird empfohlen.



Bei der Auslegung ist die Momentbelastung  $M_{\max} = 140 \text{ Nm}$  der Tischsäule zu berücksichtigen.

## 4. Aufstellen der höhenverstellbaren Tischsäulen

### 4.1 Umgebungsbedingungen

Die höhenverstellbaren Tischsäulen sind vorgesehen für den ortsfesten Einsatz in wettergeschützten Bereichen.

- Kein Auftreten von Schimmelwachstum und Schwamm sowie keine Nagetiere oder andere tierische Schädlinge.
- Aufstellung und Betrieb nicht in unmittelbarer Nachbarschaft von industriellen Anlagen mit chemischen Emissionen.
- Aufstellung und Betrieb nicht in der Nähe von Sand- oder Staubquellen.
- Aufstellung und Betrieb nicht in Bereichen, in denen regelmäßig Stöße mit hohem Energieinhalt auftreten, hervorgerufen z. B. von Pressen oder Schwermaschinen.
- Beständig gegen viele im Fertigungsbereich übliche Medien wie Benetzung mit Wasser, Mineralöl, Fett, und Waschmitteln. Bei Zweifel an der Widerstandsfähigkeit gegen bestimmte Chemikalien, z. B. bei Prüflöten, legierten Ölen, aggressiven Waschsubstanzen, Lösungsmitteln oder bei Bremsflüssigkeit empfehlen wir die Rücksprache mit Ihrer Fachvertretung.
- Längerer Kontakt mit stark sauer oder basisch reagierenden Stoffen muss vermieden werden.
- Bei Betrieb in stark salzhaltiger Luft, Rücksprache mit dem Hersteller halten

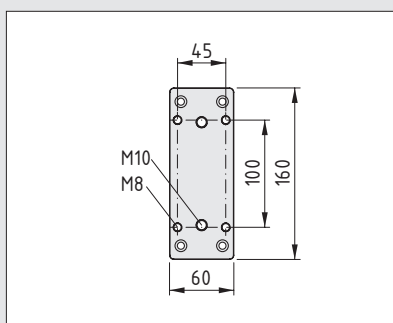
### 4.2 Ausrichten

Um die Tischsäulen einsatzgerecht zu montieren benötigen Sie eine Wasserwaage.

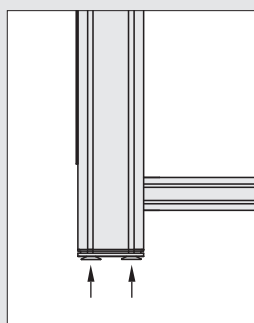


Betriebsstörungen durch fehlerhaftes Aufstellen und fehlerhafte Inbetriebnahme sind möglich, die höhenverstellbare Konstruktion kann beschädigt werden und die Lebensdauer kann beeinträchtigt werden.

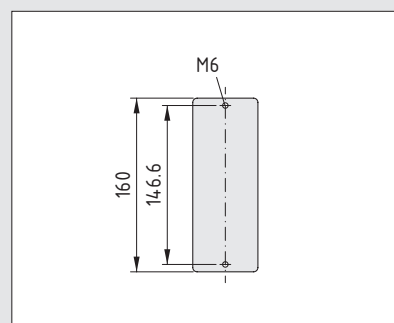
- Tischsäulen auf unebenem Untergrund in Waage, rechtwinklig und achsparallel aufbauen.
- Belastung auf Biegung vermeiden.
- Tischsäulen nicht zusätzlich mit anderen Führungen verbinden. (Zwangsführung)
- Den Abstand zwischen den Säulen gemäß den zu erwartenden Belastungen wählen, nicht mehr als 2 m.
- Tischsäulen initialisieren (Reset), bevor sie mechanisch starr verbunden sind.



Die Gewindebohrungen M10 in den Bodenplatten sind für die Aufnahme von beliebigen Stellfüßen geeignet.



Die Tischsäulen mit der Hand durch Eindrehen oder Herausdrehen der Stellfüße M10 unter den Tischsäulen in eine waagerechte Position bringen und mit einer Wasserwaage kontrollieren.



Die Gewindebohrungen M6 in den Anschlussplatten sind für die Befestigung von Profilen 8 160x60 4N E mittels Automatik-Verbindungsätzen 8 geeignet.



## 5. Elektrischer Anschluss höhenverstellbarer Tischsäulen

### Steuergeräte

Die Synchronsteuerungen dienen zur Steuerung von höhenverstellbaren Tischsystemen von 2 oder 4 Tischsäulen

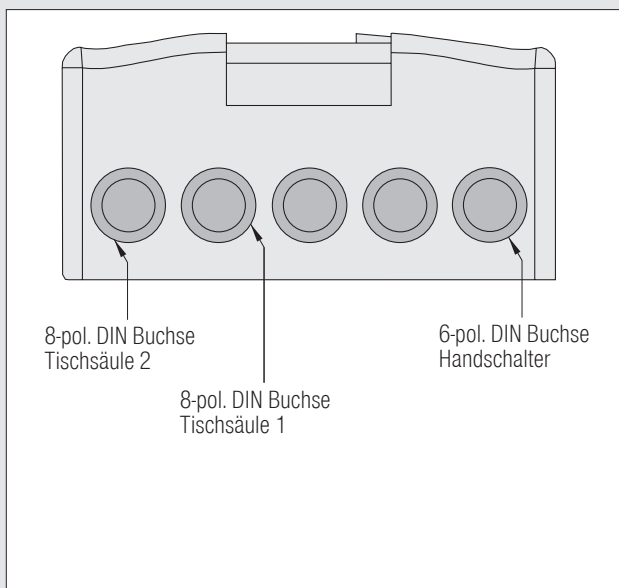
2 Tischsäulen EU; 230 VAC  
USA/CDN; 120-277 VAC

4 Tischsäulen EU; 230 VAC  
USA/CDN; 120-277 VAC

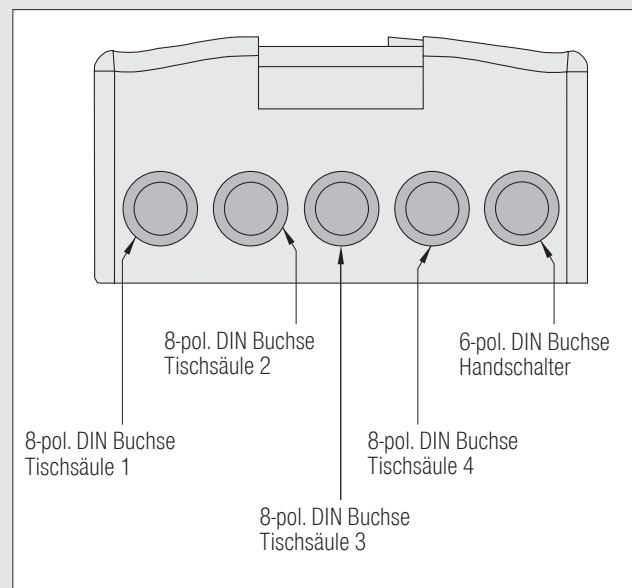


- Die Einschaltdauer beträgt 10%, das heißt die Tischsäulen können 2 Minuten im Dauerbetrieb fahren und schalten anschließend für 18 Minuten ab
- Alle Steckverbindungen auf korrekten Sitz prüfen.
- Mit Netzkabel Stromversorgung herstellen.

Tischsäulensatz 2 E



Tischsäulensatz 4 E



Beachten Sie bei der Montage und dem Betrieb der Steuerung folgendes:

- Die Steuerung und der Handschalter müssen den örtlichen Gegebenheiten entsprechend positioniert und befestigt sein, bei Bedarf Lage verändern.
- Der Montageort sollte trocken, staubfrei und ohne direkte Sonneneinstrahlung sein.
- Die Umgebungstemperatur zum Betrieb der Steuerung darf 5° C nicht unterschreiten und 35° C nicht überschreiten.
- Montieren Sie daher die Steuerung:
  - nicht über oder vor Wärmequellen (z. B. Heizkörper),
  - nicht an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung,
  - nicht in kleinen, unbelüfteten, feuchten Räumen,
  - nicht auf oder in der Nähe von leicht entzündlichen Materialien und
  - nicht in der Nähe von Hochfrequenzgeräten (z. B. Sender, Bestrahlungsgeräte oder ähnliche Geräte).
- Achten Sie darauf, dass Anschlusskabel und elektrische Zuleitungen nicht geknickt, gezogen oder mechanisch belastet werden. Besonders im Fußbereich der Tischsäulen (Sicherheitsbereich ca. 10 mm um die Tischsäulenfüße) dürfen die Kabel nicht geklemmt werden.
- Zum Schutz gegen Überspannungen, wie sie bei Gewittern auftreten können, empfiehlt sich die Installation eines Überspannungsschutzes. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse der Steuerung oder des Netzteils! Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt. Das Öffnen oder Reparaturen der elektrischen Einrichtungen darf nur vom Personal des Herstellers durchgeführt werden!
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Steuerung oder des Netzteils eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten!
- Die Steuerung und der Handschalter dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden.
- Bei Funktionsstörungen wie zum Beispiel Rauch- oder Geruchsentwicklung oder ungewöhnliche Geräusche oder bei sichtbaren äußerlichen Beschädigungen, darf das Gerät nicht weiter betrieben werden. Ziehen Sie den Netzstecker!
- Die Steuerung darf ausschließlich mit item Tischsäulen eingesetzt werden!

## 6. Inbetriebnahme

Die Grundfunktion ist das Auf- und Abfahren der Tischsäulen. Diese beiden Funktionen sind mit den Tisch-Handschaftern ausführbar. (Bei Wechsel der Handschalter muss der Netzstecker gezogen werden, evtl. müssen sie ein Reset durchführen.)



Bei der Inbetriebnahme des Tischsäulen:

- Beim Fahren des Antriebs ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände (z. B. Möbel) oder Körperteile eingeklemmt werden!
- Um Quetsch- und Scherstellen zu vermeiden, ist zu benachbarten Gegenständen ein Mindestabstand von mind. 25 mm einzuhalten.
- Belastungswerte dürfen nicht überschritten werden.
- Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!
- Wird das System unsachgemäß betrieben, können Gefahren für Personen und Sachgegenstände entstehen!
- Der Gewährleistungsanspruch kann nur für bestimmungsgemäßen Gebrauch gewährt werden.
- Die Belastung der Tischsäulen auf Zug ist nicht erlaubt.



Der höheninstellbare Konstruktion kann durch Auffahren auf Hindernisse beschädigt werden, die Lebensdauer kann beeinträchtigt werden. Verfahrbereich unterhalb der Tischplatte und im Sicherheitsbereich um die Tischsäulenfüße freihalten.



Tischkonstruktion: Tischplatten oder Anbauten müssen starr mit dem Antriebssystem verbunden sein. Aus diesem Grund dürfen die Tischstellfüße nicht mit dem Boden starr verbunden werden, dies führt zu einer überbestimmten Führung und damit zur Schädigung der Tischsäulen.

### 6.1 Initialisieren der Tischsäulen bei Erstinbetriebnahme (RESET)



Werden die Tischsäulen zum ersten Mal in Betrieb genommen oder bei einer entsprechenden Fehlermeldung, muss ein RESET durchgeführt werden, bevor die Konstruktion normal genutzt werden kann.



Die höhenverstellbaren Tischsäulen sind ab Werk bereits initialisiert und einsatzbereit.

Beim Initialisieren (RESET) synchronisiert die Steuerung die Hubhöhen der angeschlossenen Tischsäulen.

Die Tischsäulen können durch unkontrollierte Bewegungen während des Initialisierens (RESET) beschädigt werden und die Lebensdauer kann beeinträchtigt werden.



Tischsäulen während des Initialisierens (RESET) nicht durch mechanische Verbindung in ihrer Bewegungsfreiheit einschränken.

Das Initialisieren (RESET) der angeschlossenen Tischsäulen ist erforderlich

- wenn eine defekte Tischsäule ersetzt wurde,
- wenn eine Warnmeldung vorliegt (A 64: RESET-Zwang), z. B. nach Netzausfall, während die Tischsäulen verfahren wurden.

Die Resetfahrt (Initialisieren) wird mit verminderter Leistung (Geschwindigkeit) ausgeführt.

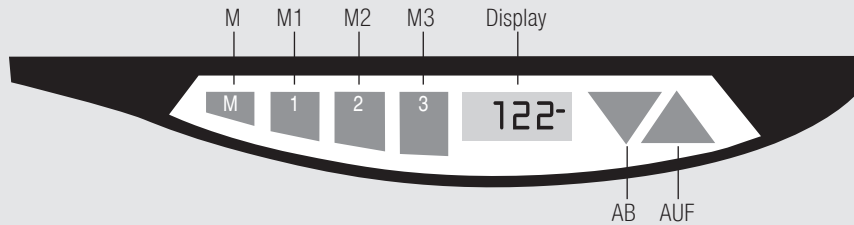
#### RESET (Initialisieren) durchführen:

Tasten „AB“ und „AUF“ gleichzeitig gedrückt halten, die Hubmodule fahren, nach kurzer Ruhephase, nach unten bis zum mechanischen Anschlag und schalten ab. Nun die Tasten loslassen. Der RESET wird durch ein 3-faches akustisches Signal bestätigt. Das System ist jetzt betriebsbereit.

#### RESET bei Netzausfall

Kommt es zu einem Stromausfall während die Tischsäulen verfahren werden, muss ein RESET durchgeführt werden, bevor die Konstruktion wieder normal genutzt werden kann.

## 6.2 Betrieb



### Tischsäulenhöhe manuell einstellen

Mit Taste „AB“ abwärts fahren, mit „AUF“ aufwärts fahren.



Das Display zeigt nur dann die absolute Arbeitshöhe der Konstruktion in cm, wenn die minimale Höhe der einstellbaren Konstruktion zuvor auf 665 mm ausgerichtet wurde.

Die Tischsäule fährt mit normaler Geschwindigkeit abwärts und aufwärts, so lange Sie die Taste gedrückt halten. Vor Erreichen der mechanischen Endlage wird automatisch gestoppt.

Fährt die Tischsäule abwärts, bleibt das Hubmodul einige cm vor der Endlage selbstständig stehen. Bei nochmaligen Drücken der Taste „AB“ fährt die Tischsäule mit verminderter Geschwindigkeit weiter nach unten in die Endlage (Einklemmschutz).

Wenn innerhalb des Sicherheitsbereich nach unten gefahren werden soll und die letzte Bewegung Aufwärts war, die Taste „AB“ 2x drücken.

## 7. Funktionen

### 7.1 Einschaltdauerbegrenzung

Die Elektronik überwacht, wie lange die Tischsäulen verfahren werden. Wird die maximal zulässige Zeit überschritten, so lässt die Elektronik ein weiteres Verfahren der Tischsäulen nicht zu. Netzteil, Steuerung und Antriebe werden so vor Überlastung geschützt.

### 7.2 Sicherheitsbereich

Ein bestimmter Bereich (einige cm vor unterer Endlage) ist als Sicherheitsbereich definiert. Erreichen die Tischsäulen diesen Punkt, so bleiben sie stehen und können nach erneutem Tastendruck bei verminderter Geschwindigkeit weiter verfahren werden. Wenn innerhalb des Sicherheitsbereichs nach unten gefahren werden soll und die letzte Bewegung Aufwärts war, muss die Taste „AB“ 2x gedrückt werden.

### 7.3 Überlast-Erkennung

Die Steuerung erkennt eine zu hohe (Gewichts-) Belastung der Konstruktion und schaltet ab. Die Tischsäulen werden für kurze Zeit nach dem Start bzw. vor dem Stopp mit verminderter Geschwindigkeit betrieben.

### 7.4 Softstart /Softstopp

Die Antriebe werden für kurze Zeit nach dem Start bzw. vor dem Stopp mit verminderter Geschwindigkeit betrieben.

### 7.5 Verfahrssicherung

Bei aktivierter Verfahrssicherung können die Tischsäulen nicht verfahren werden, somit kann unkontrolliertes Verfahren der Konstruktion verhindert werden.

Durch Drücken der Taste „M“ für 10 Sek. wird die Verfahrssicherung aktiviert oder deaktiviert.

### 7.6 Memory-Funktion

Zusätzliche Memory-Funktion für das Speichern von Positionen und das Anfahren dieser Positionen.

1. Tischhöhe manuell einstellen.
2. Einstellung speichern (Memory)

Es können 3 Standardpositionen von der Steuerung angefahren werden.

Drücken Sie 3x die Taste „M“ um in den Memory-Modus zu gelangen.

Drücken Sie dann innerhalb von 5 Sekunden eine der Tasten M1, M2 oder M3, um die eingestellte Position abzuspeichern.

Die Steuerung bestätigt die erfolgte Speicherung durch ein akustisches Signal.

#### 7.6.1 Gespeicherte Einstellungen anfahren

Halten Sie eine der Tasten M1, M2 oder M3 so lange gedrückt, bis die entsprechende Position erreicht ist.

## 7.7 Einstellen obere und untere Hubbegrenzung

Der Hubweg kann elektronisch begrenzt werden um eine Kollision mit möglichen Hindernissen im Hubbereich zu vermeiden. Zum Referenzieren muss der untere mechanische Endschalter erreichbar bleiben.

Um in den Einstellmodus zu gelangen, muss die Taste „M“ - 8x gedrückt werden. Die Steuerung zeigt die Aktivierung mit einem Tonsignal an.

Über die AUF- oder AB-Taste wird nun die gewünschte untere bzw. obere Hubbegrenzungshöhe angefahren.

Nach Erreichen der entsprechenden Position muss 3x die Taste „M“ und danach die AUF- oder AB-Taste, je nach Begrenzungsrichtung, gedrückt werden.

Die korrekte Einstellung wird mit einem Tonsignal der Steuerung bestätigt.

Um die Hubbegrenzung zurückzusetzen, muss der Einstellmodus durch 8x drücken der Taste „M“ wieder aufgerufen werden. Im Modus, durch Tonsignal angezeigt, kann nun der ganze Verstellbereich bis hin zu den absoluten Endpositionen wieder angefahren und neu abgespeichert werden.

Das Abspeichern einer neuen Position erfolgt wieder durch 3x drücken der Taste „M“, gefolgt von der AUF- bzw. AB-Taste. Wiederm wird der Speichervorgang durch Tonsignal der Steuerung bestätigt. Programmierte Hubbegrenzungen können mit den Memory- und Pfeiltasten nicht überfahren werden.

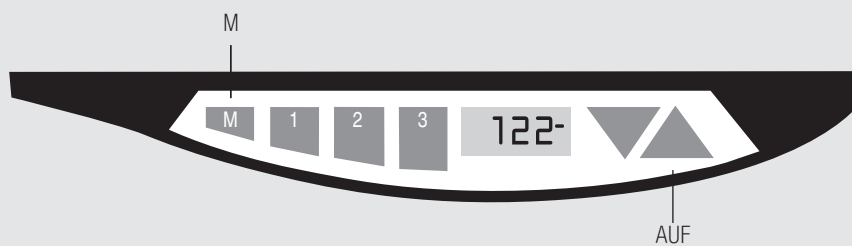
Sollte im Einstellmodus mehr als 10s keine Taste betätigt werden, wird dieser automatisch beendet. Dies wird durch Tonsignal der Steuerung signalisiert.



Achtung die Kollision mit Hindernissen im Bereich des Hubweges kann zu ernsthaften Beschädigungen und Verletzungen führen. Den Hubbereich von Gegenständen freizuhalten liegt in der Verantwortung des Betreibers.

## 7.8 Umstellung cm / inch

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „M“ und „AUF“ wechselt die Anzeige zwischen cm und inch.



## 8. Fehlermeldungen Handschalter



	Ursache	Lösung
A 64	Reset – Zwang	Bitte führen Sie ein RESET durch (siehe 6.1).
A 65	Verfahrssicherung aktiv	Drücken Sie 10 Sekunden die Taste „M“.
A 6F	Fahrtüberwachung 1. Der Tisch könnte verklemmt oder überlastet sein. 2. Ein Motor ist an der Steuerung nicht korrekt angeschlossen.	1. Entfernen Sie das Gewicht und fahren den Schreibtisch dann kurz in die Gegenrichtung. 2. Überprüfen Sie die Steckverbindung und führen Sie ein RESET durch (siehe 6.1).  Wenn der Fehler weiterhin besteht, rufen Sie bitte Ihren Servicepartner an.
A 70 A 71	Fehlerhaftes Motor Signal	Überprüfen Sie bitte die Steckverbindungen der Säulen. Evtl. müssen Sie die Steuerung oder die Säulen austauschen. Tauschen Sie die Teile aus oder verständigen Sie bitte Ihren Servicepartner.
A 72 A 73	Motor nicht erkannt	Überprüfen Sie die Steckverbindungen. Falls der Fehler weiterhin besteht, ist die Säule oder die Steuerung defekt. Tauschen Sie die Teile aus, oder verständigen Sie bitte Ihren Servicepartner.
A C9	Einschaltdauerbegrenzung/Überhitzungsschutz	Die Elektronik überwacht, wie lange die Antriebe verfahren werden. Wird die maximal zulässige Zeit überschritten, so lässt die Elektronik ein weiteres Verfahren der Antriebe nicht zu. Netzteil, Steuerung und Antriebe werden so vor Überlastung geschützt
A CA	Überhitzung: Steuerung hat die zulässige Temperatur überschritten	Sie müssen warten bis der Trafo sich abgekühlt hat. Die Wartezeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur.
A D7	Überstrom Antrieb: Ein oder mehrere Antriebe sind überlastet.	Prüfen Sie die für den Tisch zugelassene Belastung in der Montageanleitung. Entfernen Sie die Überlast. Überprüfen Sie die spannungsfreie Montage des Tisches. Wenn der Fehler weiterhin besteht rufen Sie bitte Ihren Servicepartner an.
E 6A	Kurzschluss – Handschalteranschluss	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Evtl. ist die Steuerung oder der Handschalter defekt. Tauschen Sie das fehlerhafte Teil aus. Wenn der Fehler weiterhin besteht, rufen Sie bitte Ihren Servicepartner an.
E D4 E D7	Kurzschluss – Motoranschluss	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Evtl. ist die Steuerung oder die Führungssäule defekt. Tauschen Sie die Teile aus. Wenn der Fehler weiterhin besteht, rufen Sie Ihren Servicepartner an.
E DE E E9	Steuerung defekt	Ersetzen Sie die Steuerung, oder rufen Sie bitte Ihren Servicepartner an.

Wird im Handschalter ein Fehler-Code angezeigt, der in der Tabelle nicht aufgeführt ist, kontaktieren Sie den Hersteller.

## 9. Instandhaltung und Instandsetzung

Die höheneinstellbaren Tischsäulen sind wartungsfrei.

- Warn-, Fehlermeldungen und Lösungen siehe Fehlermeldungen.

## 10. Demontage und Austausch



Stromschlag durch Berühren spannungsführender Teile führen zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod.

- Vor Durchführen von Instandsetzungsarbeiten die Spannungsversorgung abschalten.
- Geeignete Maßnahmen ergreifen, um unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu verhindern.
- Nur Original Ersatzteile verwenden

## 11. Entsorgung

Die eingesetzten Materialien sind umweltverträglich.

Die Möglichkeit der Wieder- bzw. Weiterverwendung (gegebenenfalls nach Aufarbeitung und Ersatz von Bauteilen) ist vorgesehen. Recyclingfähigkeit ist durch entsprechende Werkstoffauswahl und durch Demontagefähigkeit gegeben.

Achtloses Entsorgen der höhenverstellbaren Tischsäulen kann zu Umweltverschmutzungen führen.

Entsorgen Sie die höhenverstellbaren Tischsäulen daher nach den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

# item

item Industrietechnik GmbH  
Friedenstraße 107-109  
42699 Solingen  
Deutschland

Telefon +49 212 6580 0  
Telefax +49 212 6580 310

info@item24.com  
www.item24.com



Den Anwendungs- und Montagehinweis  
finden Sie im Internet im Downloadbereich  
des Produktes.